



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sophia Schiebe (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Situation der Mensen an den Hochschulen in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung der Fragestellerin:

In der gemeinsamen Sitzung von Bildungs-, Sozial- und Finanzausschuss am 16. Februar 2023 hat Wissenschaftsstaatssekretär Wendt eine Bedarfsermittlung für die Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in den Mensen der Hochschulen des Landes vor der Sommerpause 2023 angekündigt.¹

1. Liegt diese Bedarfsermittlung inzwischen vor und was sind die Ergebnisse?

Antwort:

Für die Standorte in Kiel, Lübeck und Flensburg wurden sogenannten Konzeptstudien in Auftrag gegeben. Durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

¹ Niederschrift der gemeinsamen Sitzung von Finanzausschusses (23. Sitzung), Bildungsausschusses (8. Sitzung) und Sozialausschusses (18. Sitzung) am 16. Februar 2023, S. 10.

(GMSH) wird sowohl der Status Quo als auch die perspektivische Entwicklung betrachtet. Auch wenn die Zielplanungen in Flensburg und Lübeck noch ausstehen, lässt sich als vorübergehendes Ergebnis festhalten, dass die meisten Ausgabebetriebe an den üblichen, altersbedingten Problemen leiden. Zum einen ist die Technik teilweise erneuerungswürdig, zum anderen besteht auch ein energetischer Sanierungsbedarf bezüglich der Gebäudestruktur. Weiterhin ist die digitale Infrastruktur für die Studierenden in Teilen verbesserungswürdig.

Dies beeinträchtigt den Betrieb jedoch nicht wesentlich: Alle Mensen werden gut angenommen, sind funktionsfähig und geben Essen aus. Lediglich in der Mensa Lübeck lassen sich - aus brandschutztechnischen Gründen - rund 200 Plätze aktuell nicht nutzen. Auf die Einzelbedarfe wird unter 2) eingegangen.

2. Wie sieht der angekündigte und mit dem Studentenwerk vereinbarte Umsetzungspfad aus?

Antwort:

Die GMSH koordiniert gemeinsam mit dem MBWFK die Bedarfsplanungen und stimmt sich mit allen Beteiligten laufend ab. Bedarfe im Bereich von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Ersatzbeschaffungen und funktionellen Anpassungen (<500 T€) werden unterjährig umgehend durch die GMSH umgesetzt; so bleiben die Mensen funktionsfähig.

Umfangreiche Maßnahmen bedürfen einer komplexen Planung und sind nur nachhaltig, wenn eine Zielplanung vorliegt. Dabei gilt es zu bedenken, dass große Bauvorhaben den gleichen Kriterien wie sonstige Hochschulbaumaßnahmen unterliegen und in Konkurrenz zu diesen stehen. Die Realisierung der Bedarfe unterliegt den Verfahren des Handbuch Bau (HBBau) und erfolgt unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen sowie den GMSH-Kapazitäten.

Neben den laufend anfallenden und in Bearbeitung befindlichen Bedarfen sind folgende, große Vorhaben zu benennen:

- CAU, Mensa 1 und 2:

Für die Mensa 1 wurde ein Planungsauftrag für den Umbau und die Sanierung erteilt. Diese Maßnahme soll im laufenden Betrieb durchgeführt werden und hat die Umstellung der Energieversorgung von Dampf auf Strom als Schwerpunkt. Daneben wird die Gebäudehülle energetisch angepasst.

Die Mensa 2 ist insgesamt stark modernisierungsbedürftig. Neben einer Komplettsanierung wird ein Ersatz-Neubau auf dem Bremerskamp untersucht. Hier wurden eine Baumassenstudie sowie ein Nutzungskonzept erstellt.

- UzL/THL, Mensa:

Die Mensa wird zzt. brandschutz- und veterinärtechnisch saniert und soll zum Wintersemester 2023 wieder über die volle Platzzahl verfügen. Um die Platzzahl zu erhöhen wird parallel der Anbau eines temporären Wintergartens geplant. Die generelle Mensaerweiterung ist abhängig von der Zustimmung der Stadt Lübeck.

- EUf/HSF, Cafeteria:

Die energetische Betrachtung des Gebäudes wurde 2022 in Auftrag gegeben und befindet sich noch in der Umsetzung.

- Fachhochschule Westküste (FHW):

Mögliche Erweiterungen sind abhängig von der Studierendenentwicklung auf dem Campus.

3. Falls die angekündigte Bedarfsermittlung und/oder der angekündigte Umsetzungspfad noch nicht vorliegen: Was ist der konkrete Zeitplan bis zur Fertigstellung?

Antwort:

- CAU, Mensa 1 und 2:

Als Ergebnis der Studie für die Mensa 1 entstand ein Planungsauftrag für den Umbau und die Sanierung der Betriebsstätte. Nach Mitteilung der GMSH ist eine Fertigstellung der Maßnahme für Anfang 2027 vorgesehen.

Für den Neubau der Mensa 2 wurden auf Grundlage des B-Plans für den Bremerskamp eine Baumassenstudie sowie ein Nutzungskonzept erstellt. Die Bedarfsanzeige wird derzeit von der CAU bearbeitet. Als Zeithorizont für die Fertigstellung eines möglichen Neubaus nennt die GMSH Ende 2030. Es wird parallel aber auch eine Grundsanierung betrachtet.

- UzL/THL Mensa:

Die laufende Brandschutzsanierung soll nach Mitteilung der GMSH 9/2023 fertiggestellt sein. Im Anschluss ist der Vollbetrieb wieder möglich. 2024 sollen die Küchen und die Küchentechnik entsprechend der Auflagen des Veterinärs hergerichtet werden. Die Zielplanung kann fortgeführt werden, wenn entschieden ist, ob die Stadt einem Anbau der Mensa zustimmt.

- EUF/HSF, Cafeteria:

Nach Mitteilung der GMSH ist mit einem Ergebnis der energetischen Betrachtung 12/2023 zu rechnen. Darauf aufbauend werden im Anschluss weitere Maßnahmen eingeleitet.

4. Wie viele Plätze gibt es in den Mensen an den Hochschulen in Schleswig-Holstein, wie viele sind davon aktuell nutzbar?

Antwort:

Die Mensen an den Hochschulen in Schleswig-Holstein verfügen über 5.908 Sitzplätze, wovon aktuell 5.145 Sitzplätze nutzbar sind. 763 Sitzplätze sind aufgrund baulicher Mängel zurzeit ungenutzt; hierbei handelt es sich überwiegend um Cafeterien.

5. Wie hat sich die Preisstruktur in den Mensen in den vergangenen drei Jahren entwickelt?

Antwort:

Die Preisentwicklung in den Mensen stellt sich wie folgt dar:

Hauptgerichte	Adressaten	Entwicklung der Preisstruktur		
		ab 09/2016	ab 11/2021	ab 04/2022
Eintopf	Studierende	1,60 € - 2,25 €	2,00 € - 2,45 €	2,00 € - 2,45 €
	Bedienstete	+ 1,20 €	+ 1,20 €	+ 1,80 €
	Gäste	+ 2,05 €	+ 2,05 €	+ 2,50 €
Tagesgerichte/ mensaVital	Studierende	2,25 € - 3,95 €	2,45 € - 4,25 €	2,45 € - 4,25 €
	Bedienstete	+ 1,20 €	+ 1,20 €	+ 1,80 €
	Gäste	+ 2,05 €	+ 2,05 €	+ 2,50 €
höherpreisige Mensagerichte	Studierende	ab 3,95 €	ab 4,25 €	ab 4,25 €
	Bedienstete	+ 1,20 €	+ 1,20 €	+ 1,80 €
	Gäste	+ 2,05 €	+ 2,05 €	+ 2,50 €